

Presseinformation

14. Dezember 2020

Jahresprogramm 2021 der Kunstmeile Krems

25 neue Ausstellungen, vier Festivals und mehr

Die Kunstmeile Krems umfasst mit dem Forum Frohner, dem Klangraum Krems Minoritenkirche, der Kunsthalle Krems, der Landesgalerie Niederösterreich, dem Karikaturmuseum Krems, der Artothek Niederösterreich, dem museumkrems und der Dominikanerkirche acht Kerninstitutionen. Dazu kommen zahlreiche Kulturpartner wie das Ernst Krenek Forum, AIR – Artist in Residence Niederösterreich, das Literaturhaus Niederösterreich, die Galerie Stadtpark und das Kino im Kesselhaus.

Auf dem einzigartigen Kunst- und Kulturareal, das sich auf einer fußläufigen Entfernung von 1,6 Kilometern - und damit einer Meile - vom Minoritenplatz in Stein über den Museumsplatz bis zum Dominikanerplatz in der Altstadt von Krems erstreckt, stehen nächstes Jahr 25 neue Ausstellungen, vier Festivals, zwei Klangkunstwerke, ein Open-Air-Kino beim Kesselhaus, das herbstliche „Kinder.Kunst.Fest“ für die ganze Familie und nicht zuletzt zwei Jubiläen, 20 Jahre Karikaturmuseum Krems und 25 Jahre „Glatt & Verkehrt“, auf dem Programm.

Als einen Schwerpunkt im Ausstellungsprogramm rückt die Kunstmeile Krems 2021 starke Frauen ins Rampenlicht: In der Kunsthalle Krems rüttelt die in Australien lebende Künstlerin Patricia Piccinini vom 13. März bis 27. Juni 2021 mit ihren teils aus Mensch, Tier oder Maschine geformten Skulpturen das Publikum auf. Die Landesgalerie Niederösterreich indes erforscht vom 16. Oktober 2021 bis 6. März 2022 das Schaffen der Künstlerinnen des Art Club in der bislang weitgehend unentdeckten Epoche zwischen dem Zweiten Weltkrieg und der feministischen Avantgarde der 1970er-Jahre. Dem Netzwerk verbunden waren so herausragende Künstlerinnen wie Maria Biljan-Bilger, Johanna Schidlo, Susanne Wenger und Maria Lassnig.

Das Karikaturmuseum Krems wiederum gewährt mit der „Feuerroten Friederike“ vom 14. November 2021 bis 6. März 2022 einen exklusiven Einblick in die Illustrationen der außergewöhnlichen Autorin Christine Nöstlinger. Die Hauptausstellung im museumkrems, „Wo sind sie geblieben? Die Frauen von Krems“, begibt sich vom 10. April bis 1. November 2021 auf eine Spurensuche nach den vergessenen Frauen in der Geschichte der Stadt, wie der Äbtissin Maria

Presseinformation

Benedicta Rizzi oder der Motorradrennfahrerin Mitzi Nahmer.

In der Kunsthalle Krems folgt auf die Patricia-Piccinini-Schau ab 17. Juli 2021 eine Personale zu Margot Pilz, die seit den frühen 1980er-Jahren international zu den bedeutenden feministischen Künstlerinnen zählt (bis 1. November 2021). Im Herbst präsentiert dann die in Wien lebende Künstlerin Angelika Loderer neue, eigens auf die Räume der Kunsthalle Krems bezogene skulptural-prozessuale Werke (20. November 2021 bis 3. April 2022). Das Karikaturmuseum Krems präsentiert neben der „Feuerroten Friederike“ mit der Schau „Schätze aus 20 Jahren“ vom 21. Februar 2021 bis 30. Jänner 2022 auch ein Best-of politischer Karikaturen und Bildgeschichten des Landes Niederösterreich.

In der Landesgalerie Niederösterreich stehen neben den Künstlerinnen des Art Club auch weiterhin bis März 2022 mit knapp 500 Werken vom ausgehenden 18. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts das Weltkulturerbe Wachau sowie mit der Gruppenausstellung „Auf zu Neuem“ vom 27. März 2021 bis 6. Februar 2022 weibliche künstlerische Positionen von Broncia Koller-Pinell bis hin zu Eva Schlegel, Brigitte Kowanz und Elke Silvia Krystufek im Mittelpunkt.

Im Rahmen der Festivals widmet sich „Imago Dei“ vom 11. März bis 5. April 2021 unter dem Titel „Gegenlicht“ in acht Konzertabenden der Dialektik von Licht und Dunkelheit, wobei ein Großteil der coronabedingt abgesagten letzten Ausgabe nachgeholt wird. Auch beim „Donaufestival“ werden Präsentationen nachgeholt, für „In the Year of the Metal Ox“ vom 30. April bis 9. Mai 2021 ist aber auch eine Fülle neuer Projekte in Planung. Das Festival „Glatt & Verkehrt“ holt vom 9. bis 25. Juli 2021 seinen „Fokus Italien“ mit Musik von Südtirol bis Sardinien nach, ergänzt um neue Projekte, die extra für das Festival entstehen. Die „Europäischen Literaturtage“ schließlich verwandeln vom 18. bis 21. November 2021 den Klangraum Krems Minoritenkirche zu einem inspirierenden Begegnungsort internationaler Autoren.

Als Informations- und Ticketcenter auf der Kunstmeile Krems fungiert die Landesgalerie Niederösterreich; das detaillierte Programm findet man unter www.kunstmeile.at. Nähere Informationen unter 0664/60499176, Matej Gajdos, und e-mail matej.gajdos@kunstmeile.at.